Nicht Gold und Silber schmückten mich,
Doch Redlichkeit im Busen,
Ein Herz, das nie von Tugend wich,
Und eure Gunst, ihr Musen!
Zu wenig, ach! für diese Welt,
Um Liebe zu erlangen!
Denn euren Blick, ihr Mädchen, hält
Nur Aussenglanz gefangen!

Zwar dich, o Daphne, nicht! Doch giebt
Ein Vater dir Gesetze,
Der deine Ruhe minder liebt,
Als Unverdienst und Schätze.
Oft sah mein Auge seitwärts hin
Nach dem geliebten deinen,
Da sah ich Zärtlichkeit darinn,
Und dich verstohlen weinen.

Ende

Anfang

© Stadtbibliothek Ulm, 2018. Signatur: 30 321;